



Deutscher Bundeswehrverband

Kameradschaft ERH Köln
im Landesverband West

Kenn-Nr. 20113010

Köln, 15.11.2022

Rundbrief 2 /2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden, verehrte Familienangehörige!

Mit diesem Rundbrief wird quasi das Ende des Jahres 2022 eingeläutet. Wir möchten berichten, was seit dem Rundbrief 1/2022 geschehen ist und was wir für das kommende Jahr vorhaben.

Unser Sommergrillfest fand am 18.08. erstmals an einem neuen Tag und an einem neuen Ort statt, nämlich an einem Donnerstag und im Kasino Wahn bei bestem Wetter. Beide Neuerungen waren positiv, so dass der Vorstand beschlossen hat, am geänderten Wochentag und Ort festzuhalten.

Allerdings ist sehr kritisch und ärgerlich anzumerken, dass von den verbindlich angemeldeten 107 Teilnehmern eine Reihe der Angemeldeten ohne Absage nicht erschienen sind. Dies hat uns erhebliche Kosten verursacht, da wir für ALLE angemeldeten Teilnehmer den ausgehandelten Preis bezahlen mussten. Als Konsequenz daraus soll bei entsprechenden künftigen Veranstaltungen eine Vorkasse als verbindliche Anmeldung verlangt werden. Wer sich bis 2 Wochen vor der Veranstaltung abmeldet, bekommt das Geld erstattet. Wer sich nach dieser Frist abmeldet bzw. am Veranstaltungstag nicht erscheint, bekommt sein Geld nicht zurück. Natürlich werden Ausnahmen, wie z.B. Krankheit berücksichtigt. Der Vorstand ist sich bewusst, dass das bei einigen Mitgliedern auf Unverständnis stoßen wird, aber anders kann dieser Unsitte, die sich überall, u.a. bei Restaurantbesuchen, breit macht, nicht beigegeben werden. Andere Kameradschaften handhaben das Prinzip Anmeldung/Vorkasse schon länger.

Die Herbstmitgliederversammlung fand am 22. Oktober 2022 im Tagungszentrum der Konrad-Adenauer-Kaserne statt.

OTL a. D. Peter Klein begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzenden im Bezirk 1, Hptm a.D. Volker Jung und den StOKa-Vorsitzenden, Stabsbootsmann Andreas Hurst.

Außerdem wurden das Ehrenmitglied des DBwV, Oberstabsfeldwebel a.D. Hermann Borchert, der Ehrenvorsitzende der ERH Köln, Stabshauptmann a.D. Helmut Köhler, der ehemalige Kameradschaftsvorsitzende, Hauptmann a.D. Udo Kloos, die ehemaligen Leiterinnen des Frauenkreises, Brigitte von Grabe und Renate Hotop begrüßt. Ebenso wurden der Leiter des Stammtisches Köln-Weiden, Oberstabsfeldwebel a.D. Fritz Schedler und der Leiter der Wandergruppe, Oberstabsfeldwebel a.D. Karl-Heinz Esser begrüßt. Schließlich ging ein besonderer Gruß an den Vorsitzenden der K ERH Euskirchen, Oberstleutnant a.D. Roland Späth und Gemahlin.

Vorsitzender ERH Köln:	Oberstlt a.D. Peter Klein, Bonnstr. 49, 50354 Hürth, Tel.: 02233/6139383, WebSeite: www.erh-koeln.de	Seite 1 von 3 Rundbrief 2 / 2022
---------------------------	---	-------------------------------------

Die Versammlung gedachte der seit 30.04.2022 verstorbenen 24 Mitglieder.

Der neue StOKa-Vorsitzende, StBtsm Hurst, stellte sich vor und überbrachte ein Grußwort der StOKa.

Der ursprünglich vorgesehene Referent, der stv. Landesvorsitzende, Stabsfeldwebel Volker Keil, hatte seine Teilnahme leider absagen müssen, so dass Volker Jung als Referent einsprang und „**Aktuelles aus dem Verband**“ vorstellte. Er unterteilte seinen informativen Vortrag in drei Teile:

a) Allgemeine Informationen

Zunächst gab er einen Überblick über die Gliederung und die Aufgaben des Verbandes. Darüber hinaus erläuterte er, was der Verband in den letzten vier Jahren für seine Mitglieder erreicht hat.

b) Verfassungsgemäße und angemessene Alimentation im Zusammenhang mit anstehenden Tarifforderungen

Zu diesem Thema gab Volker Jung an, dass die Tarifverträge zum Ende des Jahres gekündigt sind und die Forderungen der Gewerkschaften/DBB auf dem Tisch liegen:

- Erhöhung um 10,5 %
- Min. 500 € / 200 € für Azubi's
- Laufzeit 12 Monate

Der DBwV hat sich den Forderungen angeschlossen, behält sich aber ggf. erforderlich werdende Ergänzungen vor.

Hinzu kommt das bereits noch in diesem Jahr zu verabschiedende Gesetz zur „verfassungskonformen Alimentation“, dessen Wirksamkeit zum 01.01.2023 geplant ist und gleichermaßen für Besoldungs- und Versorgungsempfänger gelten soll. So soll u.a. eine Anhebung der Eingangssämter erfolgen, damit Wegfall der BesGrp A 3 und Anhebung auf A 4, aber nicht für Soldaten, da sie unentgeltliche truppenärztliche Versorgung bekommen. Das Trennungsgeld soll umgestaltet werden, ebenso der Familienzuschlag (hier gilt allerdings Bestandsschutz). Als weiterer Baustein erfolgt eine Beihilfereform, hier ist z.B. eine Anhebung der Prozentwerte für beihilfeberechtigte Familienangehörige auf 90 % vorgesehen, damit Reduzierung der Restkostenversicherung und folglich eine Ersparnis für Besoldungs-/Versorgungsempfänger. ABER Reduzierung bei einer Witwe von 90% dann wieder auf 70 %°!

c) Ehegatten-Notvertretungsrecht in Gesundheitsfragen

Jung wies auf eine Änderung des § 1358 des BGB zum 01.01.2023 hin, der die Möglichkeit des „Ehegatten-Notvertretungsrecht“ in Gesundheitsfragen eröffnet. Wichtig dabei ist, dass diese neue rechtliche Möglichkeit wirklich nur eine „Notfall-Lösung“ darstellt, als Ersatz für Vorsorgevollmachten bzw. Patientenverfügungen taugt sie sicher nicht!

Im Anschluss an den interessanten Vortrag und nach der Kaffeepause, in der 195 € für die Soldaten-Veteranen-Stiftung gesammelt wurde, erfolgte eine Reihe von Ehrungen:

a) Oberstleutnant a.D. Wilhelm Heckmann wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

b) Oberst a.D. Rudolf Schulze-Sasse und Hauptmann a.D. Klaus-Dieter Müller-Schütz wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Vorsitzender ERH Köln:	Oberstlt a.D. Peter Klein, Bonnstr. 49, 50354 Hürth, Tel.: 02233/6139383, WebSeite: www.erh-koeln.de	Seite 2 von 3 Rundbrief 2 / 2022
---------------------------	---	-------------------------------------

- c) Für verdienstvolle Mitarbeit in der Kameradschaft wurden OStBtSm a.D. Norbert Gerdes und StFw a.D. Joachim Hentschel durch den Vorsitzenden geehrt.

Abschließend wurden noch wichtige Termine für kommende Veranstaltungen bekanntgegeben:

- Frühjahrsmitgliederversammlung am 18.03.2023 in der Konrad-Adenauer-Kaserne
- Sommergrillfest am 17.08.2023 im Kasino der Luftwaffenkaserne Porz-Wahn
- Herbstmitgliederversammlung am 10.10.2023 in der Konrad-Adenauer-Kaserne

Für alle Veranstaltungen erfolgen zeitgerecht Einladungen.

OTL a.D. Klein forderte zum Schluss die Mitglieder dazu auf, sich in der Kameradschaft zu engagieren und ein Ehrenamt im Vorstand zu übernehmen.

Er bedankte sich bei allen Erschienenen, verabschiedete sie und bat zum traditionellen Erbseneintopfen.

Zum Schluss wünscht der Vorstand allen Mitgliedern eine geruhsame Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein gesundheitlich erfolgreiches 2023. Die Mitglieder, die leider erkrankt sind, mögen schnell gesunden und somit wieder auf die Beine kommen und in ihre gewohnte Umgebung zurückkehren.

Mit freundlichen und kameradschaftlichen Grüßen



Klein, Vorsitzender